

GEK Schwiellochsee / Dammühlenfließ

Ergebnisse zum Teileinzugsgebiet Barolder Mühlenfließ

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt, Gesundheit und
Verbraucherschutz, RS 5



Auftragnehmer: **Büro für Ingenieurbiologie,
Umweltplanung und Wasserbau**
Frank Spundflasch Dr. Nicole Kovalev



Ablauf

- **Vorgeschichte Barolder Mühlenfließ**
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - GAG, Teilarbeitsgruppen
- **Zielstellung Schwielochsee**
- **Das Barolder Mühlenfließ**
 - Kurze Beschreibung
 - Strukturgüte
- **Maßnahmen**
 - Konsensfähige Maßnahmen – abgestimmt mit den Bürgern
 - Weiterführende Maßnahmen

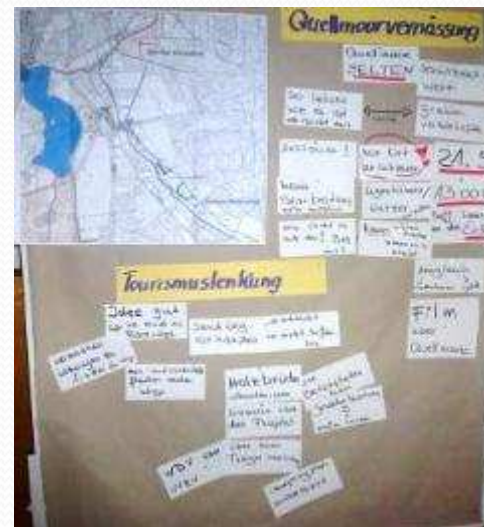


Beteiligung der Öffentlichkeit

Moderation



- Transparenz
- aus Betroffenen werden Beteiligte
- Ziele werden gemeinsam erarbeitet
- nur konsensfähige Maßnahmen können umgesetzt werden



1. Gebietsarbeitsgruppe

- Vorberechung und Hauptveranstaltung (04. April 2012)



2. Gebietsarbeitsgruppe

- 16. Juni 2012

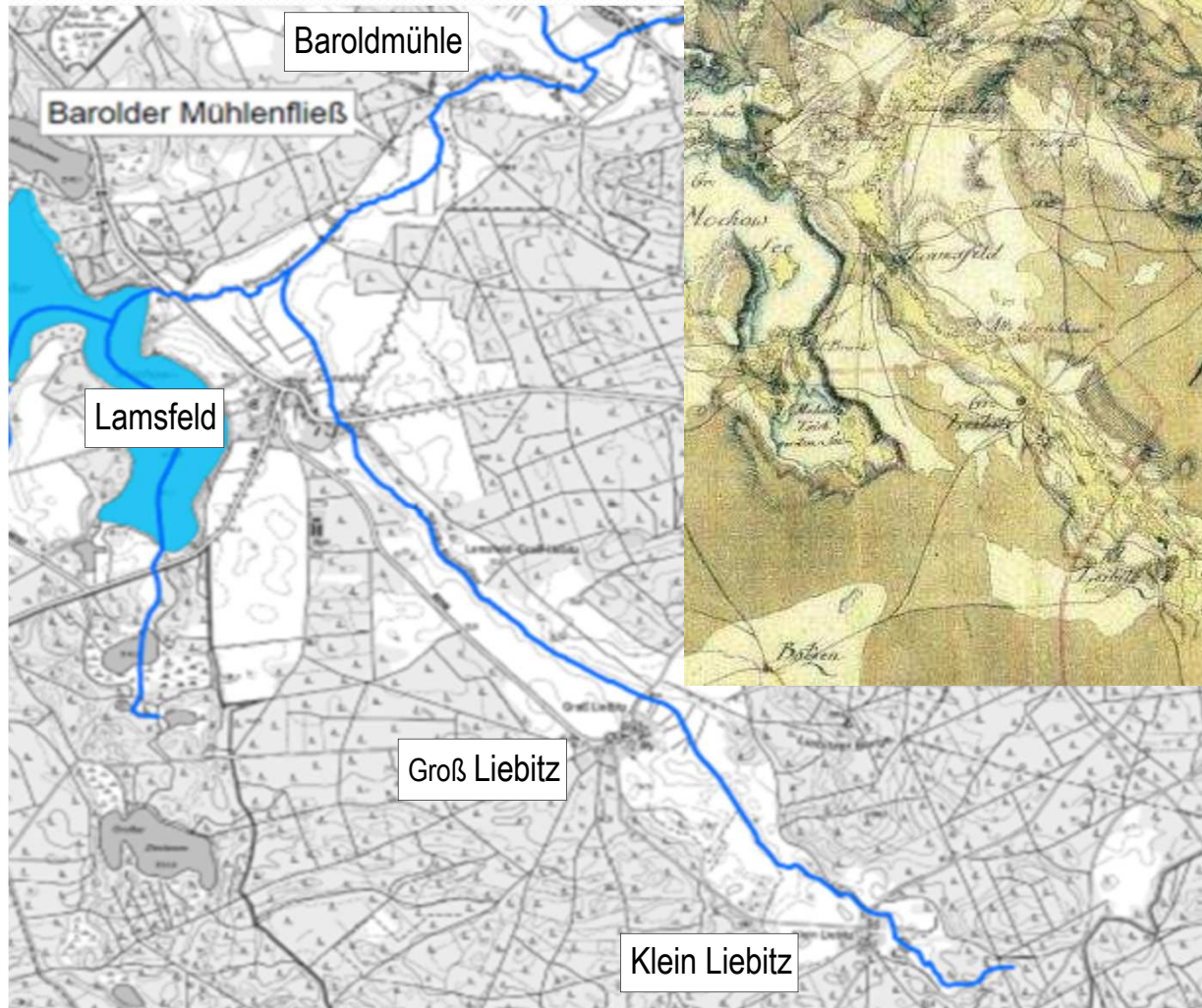


Zielstellung

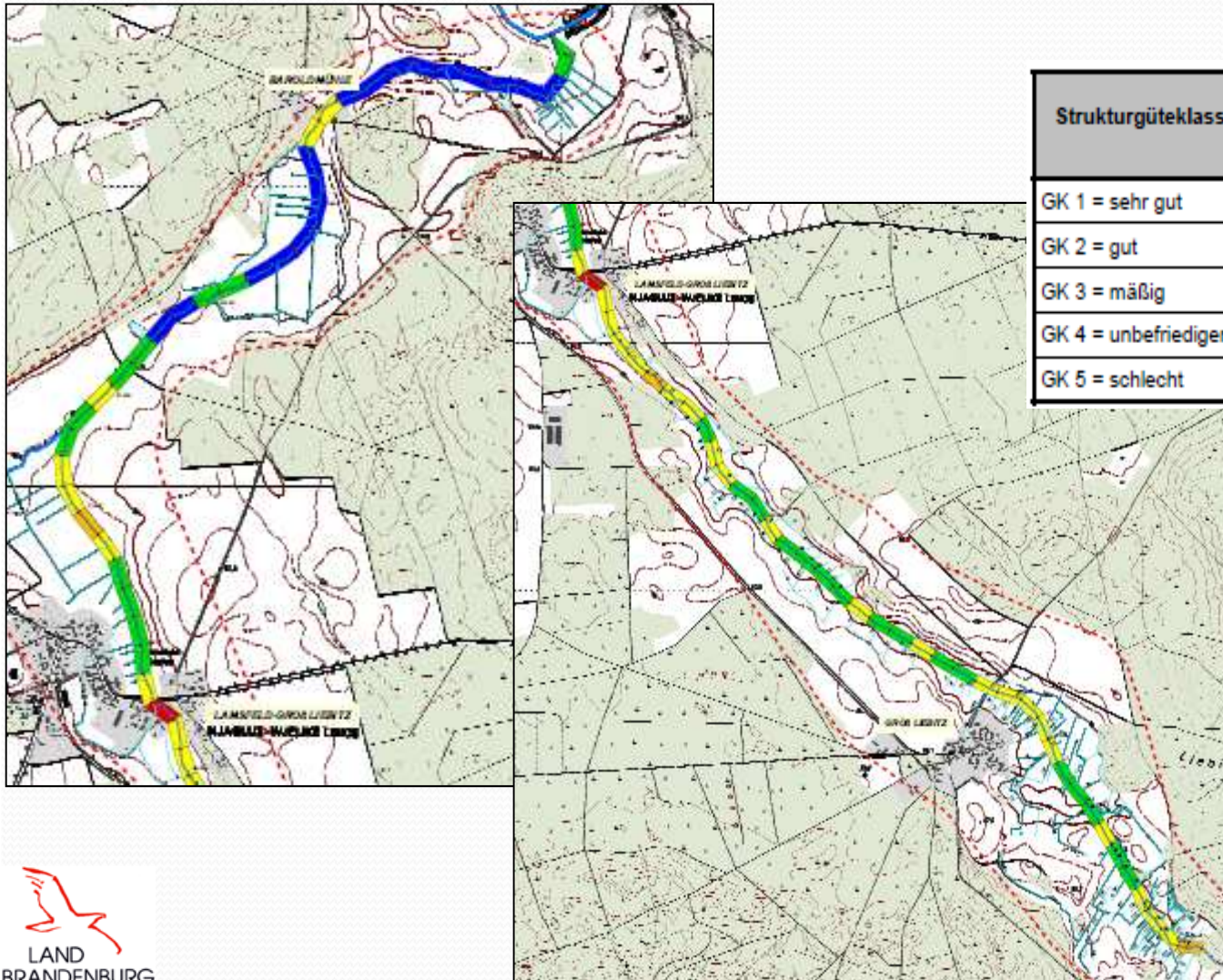
- Senkung der Nährstoffeinträge in den Schwielochsee
- Erhaltung / Revitalisierung von Moorbereichen
- Erreichen / Erhalt eines guten ökologischen Zustands



Das Barolder Mühlenfließ



Strukturgüte



Strukturgüteklassen	Prozentualer Anteil [%]	Farbe
GK 1 = sehr gut	23	Blue
GK 2 = gut	36	Green
GK 3 = mäßig	36	Yellow
GK 4 = unbefriedigend	4	Orange
GK 5 = schlecht	1	Red



Konsensfähige Maßnahmen

mit den Bürgern erarbeitet und abgestimmt

■ Baroldmühle

- Gewässerverzweigungen
- Ausgewählte Randgräben schließen
- Verwallungen abflachen

■ Groß Liebitz

- Moorrenaturierung
- Quellmoorrevitalisierung
- Baumpflanzungen

■ Lamsfeld

- Durchgängigkeit in Lamsfeld (Teich)
- Durchgängigkeit unterhalb Lamsfeld (Sanierung –Stauanlagen)
- Neues Gewässerbett mit Wanderbrücke

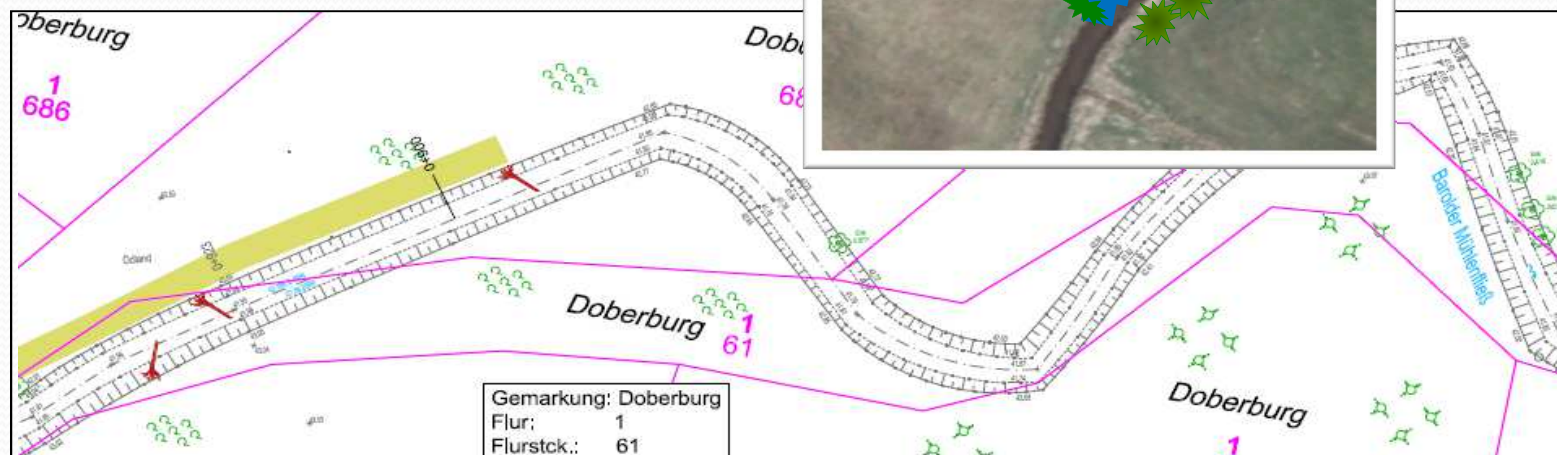
■ Klein Liebitz

- Schilfpolder
- Sanierung Dorfteich



Baroldmühle

- Zwei Gewässerverzweigungen anlegen
 - Gewässertyp 11 - Leitbild
 - Zwei Gewässerverzweigungen á 100m Länge, 5m Breite und 5m² Querschnittsfläche



Baroldmühle

- ausgewählte Randgräben schließen
 - Wasserspeicherung
 - Nährstoffreduktion

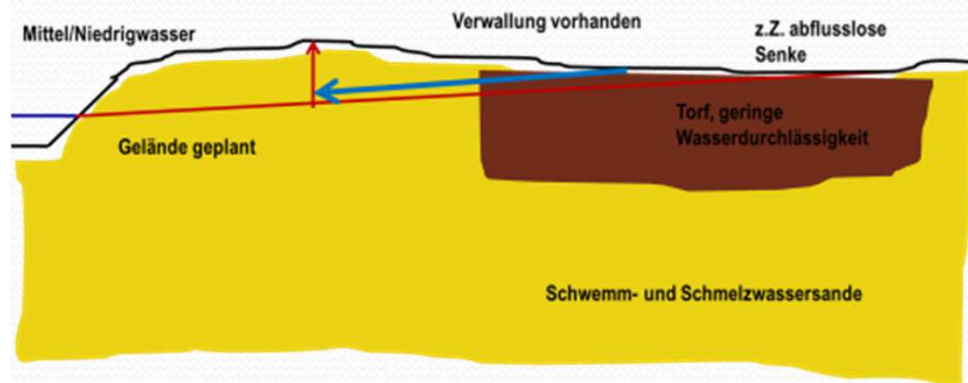


- ca. 400m Randgräben schließen
à 3m² Querschnittsfläche

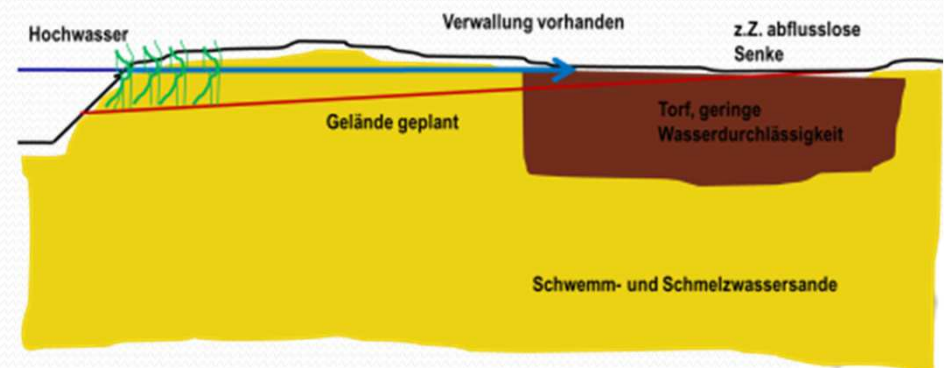


Baroldmühle

- Verwallungen abflachen
 - Wasserrückhalt in Trockenperioden bei Aufrechterhaltung der Vorflut für die Ortslagen
 - Nährstoffreduktion, Minderung des Moorabbaus



- Verwallungen öffnen an 10 Stellen á 10m³



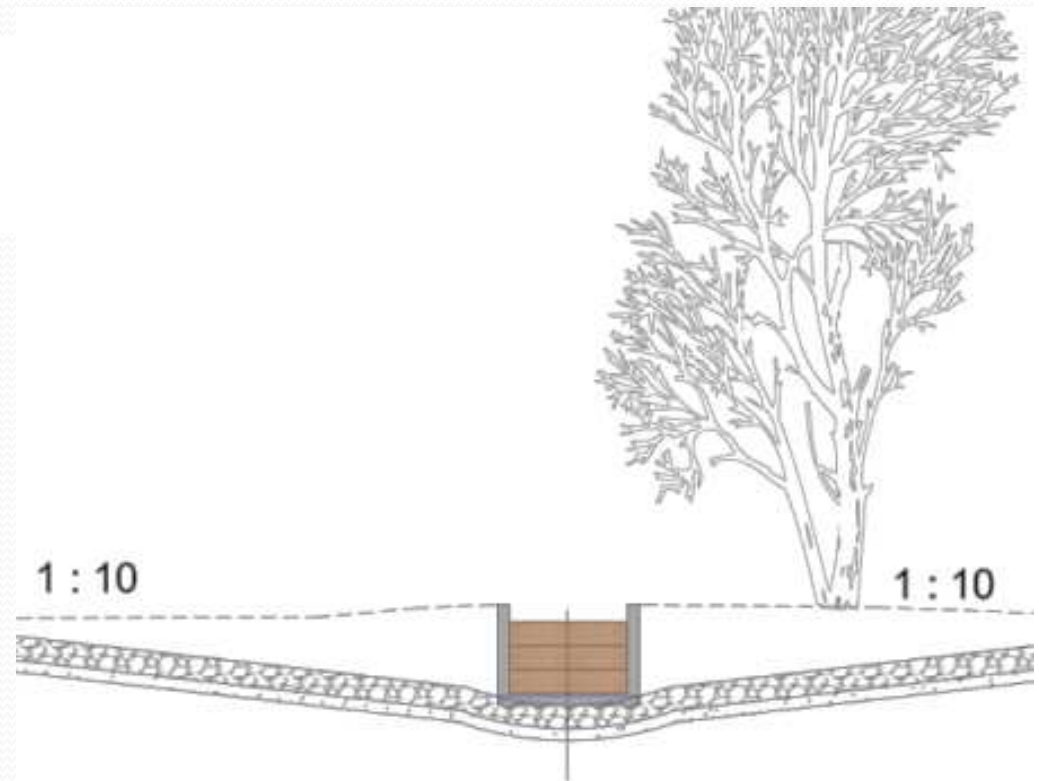
Lamsfeld

- Durchgängigkeit Lamsfeld (Teich)
- Durchwanderbarkeit für Fische und Muscheln
- Annäherung an den guten ökologischen Zustand



Lamsfeld

- Durchgängigkeit unterhalb Lamsfeld (Sanierung Stauanlagen)
 - Wasserrückhalt in Trockenperioden bei Aufrechterhaltung der Vorflut für die Ortslagen
 - Nährstoffreduktion, Minderung des Moorabbaus



Lamsfeld

- Renaturierung Mühlenfließ - neues Gewässerbett mit Wanderbrücke
- Gewässertyp 11 - Leitbild



- Bestand ca. 180m – neue Länge ca. 215m
30m mehr Fließgewässer

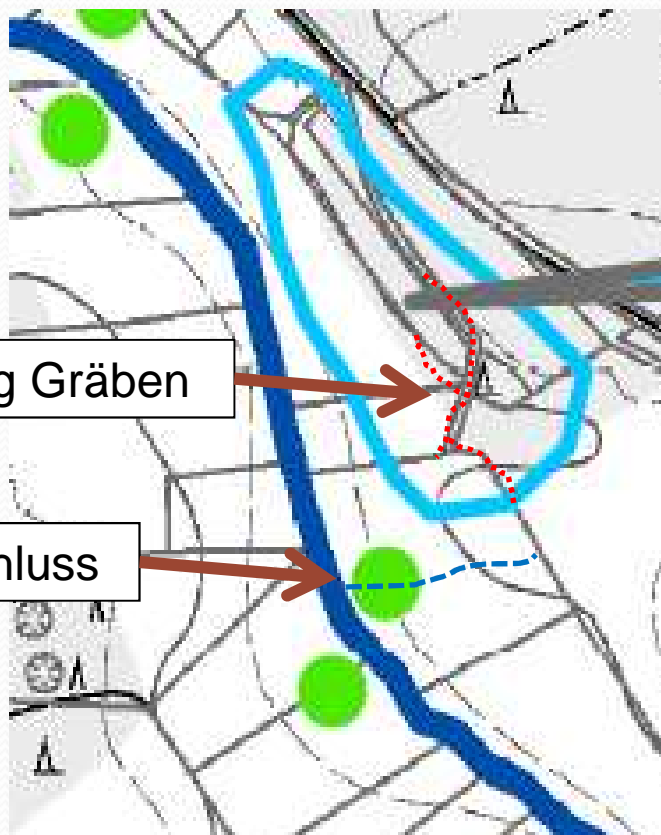
Groß Liebitz

- Moorrenaturierung
 - Wasserspeicherung
 - Nährstoffreduktion
 - Erhalt/Revitalisierung eines seltenen Moortyps



Groß Liebitz

■ Moorrenaturierung



Verfüllung Gräben

Neuer Anschluss



Groß Liebitz

- Revitalisierung Quellmoor

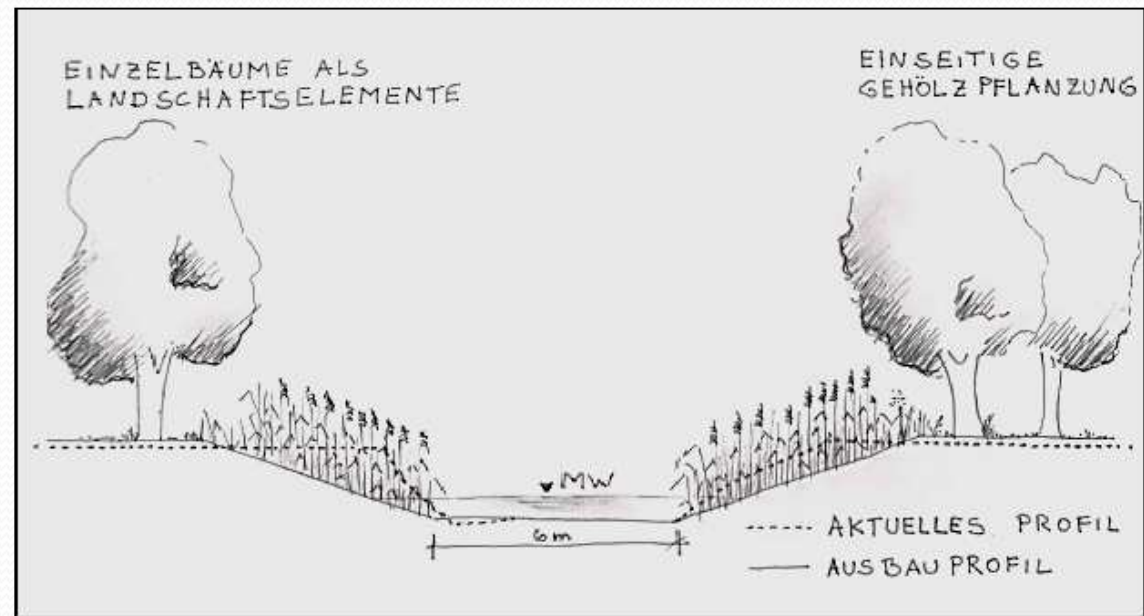


Groß Liebitz

- Bäume pflanzen
 - Strukturierung des Tales
 - Strukturierung der Gewässerufer
 - Beschattung - Reduzierung des Pflegeaufwandes



- Auf ca. 3.500 m Länge Pflanzungen möglich



Klein Liebitz

- Schilfpolder Klein Liebitz
 - Nährstoffrückhalt



Beispiele aus anderen Gebieten



Klein Liebitz

- Sanierung Dorfteich
 - Verbesserung des Wasserrückhalt
 - Verbesserung der Standsicherheit



Konsensfähigen Maßnahmen Umsetzung

■ Gelder beantragt – Genehmigungsplanung bis Februar 2013

■ Baroldmühle

- Gewässerverzeigungen
- Randgräben schließen
- Verwallungen abflachen

■ Lamsfeld

- Renaturierung oberhalb Lamsfeld (Moor)

■ Klein Liebitz

- Sanierung des Dorfteiches

■ Die Planung wird 2013 weiterverfolgt

■ Lamsfeld

- Durchgängigkeit unterhalb Lamsfeld
- Durchgängigkeit in Lamsfeld herstellen
- neues Gewässerbett mit Wandererbrücke

■ Groß Liebitz

- Baumpflanzungen

■ Klein Liebitz

- Schilfpolder



Planungsabschnitte nach GEK

■ Planungsabschnitt 1: Mündungsbereich

Nr.	Bezeichnung	Priorität	Aktuell Konsensfähig
1	Reduzierung der Nährstoffausträge aus den Niedermoorböden / Wiedervernässung der Niedermoorböden <ul style="list-style-type: none"> - Schließung der Entwässerungsgräben - Anhebung der Sohle des Gewässers - Einbau von Totholz - Flächensicherung 	sehr hoch	nein
2	Anlegen von zwei Gewässerverzweigungen <ul style="list-style-type: none"> - Flächensicherung - Erdstofferarbeiten - Pflanzarbeiten 	mäßig	ja
3	Pflanzung von Ufergehölzen <ul style="list-style-type: none"> - In Gruppen oder Einzelgehölze, keine geschlossenen Uferbepflanzungen 	mäßig	Ja



Planungsabschnitte nach GEK

■ Planungsabschnitt 2: Ortslage Baroldmühle

Nr.	Bezeichnung	Priorität	Aktuell Konsensfähig
1	Entfernung von Abflusshindernissen	mittel	mäßig



Planungsabschnitte nach GEK

■ Planungsabschnitt 3: Baroldmühle und Mündung Möllnseeegraben

Nr.	Bezeichnung	Priorität	Aktuell Konsensfähig
1	Reduzierung der Nährstoffausträge aus den Niedermoorböden / Wiedervernässung der Niedermoorböden - Schließung der Entwässerungsgräben - Anhebung der Sohle des Gewässers - Einbau von Totholz - Flächensicherung	sehr hoch	nein
2	Anlegen von Gewässerverzweigungen - Flächensicherung - Erdstofferarbeiten - Pflanzarbeiten	mäßig	nein
3	Schließung von Randgräben	mäßig	ja
4	Punktuell Öffnen von Verwallungen	mäßig	ja
5	Einbau bzw. Belassen von Totholz im Gewässer	mäßig	nein



Planungsabschnitte nach GEK

■ Planungsabschnitt 4: unterhalb Lamsfeld

Nr.	Bezeichnung	Priorität	Aktuell Konsensfähig
1	Herstellung der Durchgängigkeit - Klärung der Abflussaufteilung - Vermessung des Nebengerinnes und des Bauwerkes - Umbau der Stueinrichtungen	hoch	Ja
2	Anlage von Gewässerrandstreifen zu den Ackerflächen - Flächensicherung mit Eigentümer und Landwirt	hoch	mäßig
3	Reduzierung der Nährstoffausträge aus den Niedermoorböden / Wiedervernässung der Niedermoorböden - Schließung der Entwässerungsgräben bzw. Anlegen von Stauanlagen in den Seitengräben - Anhebung der Sohle des Gewässers - Flächensicherung	sehr hoch	nein



Planungsabschnitte nach GEK

■ Planungsabschnitt 5: Ortslage Lamsfeld

Nr.	Bezeichnung	Priorität	Aktuell Konsensfähig
1	Herstellung der Durchgängigkeit in Lamsfeld - Verlegung des Dorfteiches in den Nebenschluss - Im Anschluss einmalige Entschlammung des Dorfteiches - Errichtung einer technischen Fischaufstiegsanlage	hoch	ja
2	Bau einer Fischotterberme an der Straßenbrücke Lamsfeld - Lieberose	gering	mäßig



Planungsabschnitte nach GEK

■ Planungsabschnitt 6: zwischen Lamsfeld und Groß Liebitz

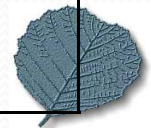
Nr.	Bezeichnung	Priorität	Aktuell Konsensfähig
1	Herstellung des alten Gewässerlaufes oberhalb von Lamsfeld - Anlegen des neuen Laufes anhand der aktuellen Flur-stückskarte - Schließung des aktuellen Laufes - Neubau der Wanderbrücke über das Barolder Mühlenfließ	hoch	ja
2	Reduzierung der Nährstoffausträge aus den Niedermoorböden / Wiedervernässung der Niedermoorböden - Schließung der Entwässerungsgräben - Anhebung der Sohle des Gewässers - Einbau von Totholz - Flächensicherung	sehr hoch	nein
3	Pflanzung von Ufergehölzen - In Gruppen oder Einzelgehölze, keine geschlossenen Uferbepflanzungen	mäßig	ja
4	Regeneration ausgewählter Quellmoorbereiche - Schließung ausgewählter Randgräben unter Wahrung der Entwässerungsfunktion anderer Bereiche, ggf. Neuregelung der Vorflut	hoch	mäßig
5	Gewässerverlegung unterhalb von Groß Liebitz mit Herstellung einer gewässertypischen Laufstruktur	hoch	mäßig



Planungsabschnitte nach GEK

■ **Planungsabschnitt 7:** zwischen Groß Liebitz und Teiche Klein Liebitz

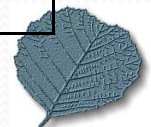
Nr.	Bezeichnung	Priorität	Aktuell Konsensfähig
1	Reduzierung der Nährstoffausträge aus den Niedermoorböden / Wiedervernässung der Niedermoorböden - Schließung der Entwässerungsgräben - Anhebung der Sohle des Gewässers - Einbau von Totholz - Flächensicherung	sehr hoch	nein
2	Wiederherstellung eines Abschnittes mit typischer Quellmoorstruktur - Vermessung - Flächensicherung - Anhebung der Sohle oder Kammerung in bestimmten Entwässerungsgräben	sehr hoch	nein
3	Schließung von Randgräben an den Hangbereichen - Vermessung - Flächensicherung	sehr hoch	mäßig
4	Herstellung eines Gewässer-Abschnittes mit naturraumtypischem Fließcharakter im Bereich mit stärkerem Gefälle des Gewässers und der angrenzenden Flächen - Klärung der Auswirkungsweite der Maßnahmen beidseitig des Gewässers - lokal begrenzter Rückbau im Abschnitt einmündender Entwässerungsgräben	sehr hoch	nein



Planungsabschnitte nach GEK

■ Planungsabschnitt 8: Klein Liebitz und Teiche

Nr.	Bezeichnung	Priorität	aktuell konsensfähig
1	Herstellung eines Schilfpolders im untersten Teich - Bestandsaufnahme des Teiches (Vermessung, Baugrund, Vegetation, Schlammschicht) - Sanierung des Dammes - Bemessung des Polders anhand spezifizierter Abflusswerte für das Gewässer - Modellierung des Teiches und Anlegen des Schilfpolders	hoch	ja
2	Sanierung des Dorfteiches - Bestandsaufnahme des Teiches (Vermessung, Baugrund, Vegetation, Schlammschicht) - Sanierung des Dammes - Schlammentnahme im Dorfteich und Modellierung der Ufer	gering	ja
3	Herstellung der Zugänglichkeit des Gewässers innerhalb von Klein Liebitz	hoch	mäßig



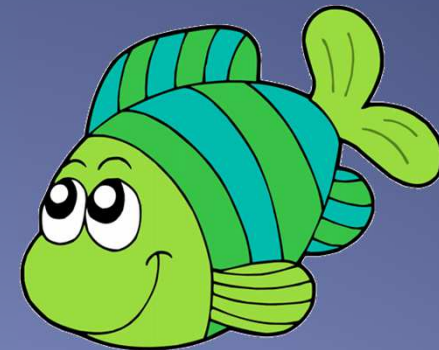
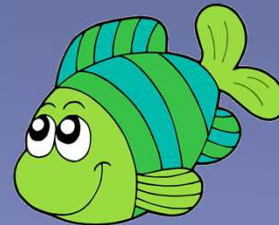
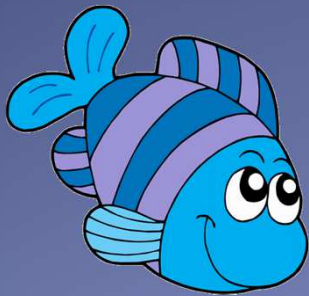
Planungsabschnitte nach GEK

■ Planungsabschnitt 9: Quellbereich

Nr.	Bezeichnung	Priorität	Aktuell Konsensfähig
1	Reduzierung der Nährstoffausträge aus den Niedermoorböden / Wiedervernässung der Niedermoorböden - Kammerung des Barolder Mühlenfließes zur langfristigen Anhebung der Wasserstände im Niedermoor - Flächensicherung	hoch	mäßig
2	Anhebung der Sohle des Gewässer im Wald - Einholung der Zustimmungen der Waldbesitzer - Einbau von Schwellen in den Gewässerlauf	hoch	mäßig



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit



Haben Sie noch Fragen?

